

**[Interfraktioneller Antrag:
Internationales Deutsches Turnfest
in Hamburg – Drs 19/4001 (Neufas-
sung) –]** Wird das Wort gewünscht? –
Herr Kreuzmann, bitte.

(Beifall bei der CDU und der GAL)

Thomas Kreuzmann CDU: Frau Präsi-
dentin, meine Damen und Herren! Drei-
mal hat das Internationale Deutsche
Turnfest schon in Hamburg stattgefun-
den und jedes Mal begann in Hamburg
eine neue Epoche. 1898 nahmen erst-
mals Frauen und 1953 erstmals Jugen-
liche teil. 1994 feierte man in Hamburg
das erste gesamtdeutsche Turnfest. Das
Internationale Deutsche Turnfest ist ei-
nes der großen europäischen Sportfeste
für den Breitensport, aber auch der Spit-
zensport ist in das Turnfest integriert.
Alle Deutschen Meisterschaften des
Deutschen Turner-Bundes finden wäh-
rend des Internationalen Deutschen
Turnfestes statt, ganz gleich, ob es sich
um eine olympische oder nichtolympi-
sche Sportart handelt. Damit passt das
Deutsche Turnfest gut zu Hamburg, denn
in der Sportstadt Hamburg werden schon
seit vielen Jahren Sportveranstaltungen
für den Spitzensport und den Breiten-
sport gemeinsam organisiert. Im Juni
dieses Jahres konnte ich mich in Frank-
furt gemeinsam mit einigen Mitgliedern
des Sportausschusses, die hier auch
noch Redebeiträge halten werden, per-
sönlich von dem guten Zuspruch über-
zeugen, den das Turnfest regelmäßig
erhält. Mehr als 80000 Teilnehmer tri-
eben vom 30. Mai bis zum 2. Juni aktiv
Sport. Und 10000 Trainerinnen und Trai-
ner bildeten sich im Rahmen der Turn-
fest-Akademie fort. Bei dieser Gelegen-
heit möchte ich von hier meinem Hei-
matsportverein, dem Bramfelder SV, und
allen Hamburger Medaillengewinnern
und Vereinen für das besonders gute
Abschneiden in Frankfurt gratulieren.

Frankfurt bot uns einen Vorgeschmack
auf das, was sich in Hamburg ereignen
würde. Es war faszinierend zu sehen, wie
Jung und Alt, Spitzensportler und Brei-
tensportler gemeinsam auf den Veran-
staltungen auftraten. Es gab harte Wett-
kämpfe um Medaillen bei den Meister-
schaften oder Mitmachveranstaltungen
nur aus Spaß an der Bewegung. In den
Messehallen konnte man sich über
Sportarten informieren, die man bisher
noch nicht kannte und ausprobieren
wollte. 2,5 Millionen Menschen haben in
der einen Woche in Frankfurt Veran-
staltungen und Wettkämpfe beim Turnfest
besucht. Eine so große Veranstaltung
kann man nicht ohne fleißige Helfer or-
ganisieren. 10000 ehrenamtliche Helfer
unterstützten die Turner als Volunteers.
Von der Akkreditierung bis zum Ticket-
verkauf waren die Helfer aus ganz
Deutschland im Einsatz und verhalfen
der Veranstaltung ohne Bezahlung zum
Erfolg. Bereits in der letzten Legislatur-
periode hat der Sportausschuss über
eine Bewerbung für das IDTF, das Inter-
nationale Deutsche Turnfest, für 2013
beraten und die positiven Effekte einer
Bewerbung herausgearbeitet. Es gibt
einen ökonomischen Effekt durch die
weltweit einmalige Anzahl von Teilneh-
menden und den dadurch ausgelösten
Folgetourismus. Natürlich kostet ein sol-
ches Großereignis auch Geld.

*(Dirk Kienscherf SPD: Wir haben
es ja!)*

Der größte Teil der Kosten entsteht
durch die Anmietung der Veran-
staltungshallen. Für Hamburg bieten sich in
dem Fall die Messehallen an. Außerdem
müssen für das Turnfest neue Sportgerä-
te angeschafft werden. Die Sportgeräte

H a m b u r g i s c h e B ü r g e r s c h a f t

Rede Thomas Kreuzmann, MdHB zur Drs. 19/4001 am 16.09.2009

"Internationales Deutsches Turnfest in Hamburg"

verbleiben jedoch nach dem Turnfest in Hamburg und haben so auch einen nachhaltigen positiven Effekt für den Hamburger Turnsport.

(Dirk Kienscherf SPD: Asbesthalten!)

Die Bewerbung für das Turnfest 2013 wurde in der letzten Legislaturperiode nicht weiterverfolgt, weil man sich entschieden hatte, die Bewerbung für die Schwimm-WM voranzutreiben. Zwei Sportgroßveranstaltungen hätten die finanziellen Möglichkeiten der Stadt überschritten. Deshalb freue ich mich heute ganz besonders, dass wir mit diesem Interfraktionellen Antrag dem Senat und dem Deutschen Turner-Bund eine breite Unterstützung der Hamburgischen Bürgerschaft signalisieren und einen erneuten Anlauf für eine Bewerbung

(Dirk Kienscherf SPD: Wofür bewerben Sie sich eigentlich nicht?)

für das Internationale Deutsche Turnfest 2017 starten. – Danke.

(Beifall bei der CDU und der GAL)

H a m b u r g i s c h e B ü r g e r s c h a f t

Rede Thomas Kreuzmann, MdHB zur Drs. 19/4001 am 16.09.2009

"Internationales Deutsches Turnfest in Hamburg"